



Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten	3	Familienfreundliches Gallspach	9
Straßenbau 2018	4	Gesundheitszentrum Zeileis	10
Interview - Narrengilde Gallspach	6	30-jähriges Jubiläum - Erwin Burgstaller	19
Gallspacher Gesundheitsblatt	7-8	Standesamt	20

Dieser Ausgabe liegt der Weihnachtszauber 2018 und die Gallspacher Fensterlroas bei.

Unsere Volksschule ist eine der am besten ausgestatteten Schulen im Bezirk



Neben den Smartboards, mit denen die LehrerInnen und SchülerInnen schon seit Jahren arbeiten, wurden nun zehn neue Laptops für die Volksschule angeschafft. Digitalisierung ermöglicht einen modernen, zukunftsorientierten Unterricht für unsere Kinder. Lesen Sie weiter auf S. 18



www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach
Folge 4 - Dezember 2018





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Ich möchte Sie wieder
über einige Vorhaben
und Aktivitäten
unseres schönen Ortes
informieren.

Straßenbauprogramm

Wir konnten heuer wieder ein ambitioniertes Straßenbauprogramm umsetzen. Im Zuge dieses Programmes wurden zusätzlich viele Laternen, Kanalschäden und die meisten Wasseranschlüsse saniert bzw. erneuert. Danke an die Firma Felbermayr Bau, unseren Bauhof und die verständnisvollen Bürger/Firmen in dieser Bauzeit. (Bericht S. 4)

Ortsverschönerung/Ortsentwicklung

Meine tiefe Überzeugung ist, dass eine Ortsverschönerung einen wichtigen Baustein der Ortsentwicklung darstellt. Der dadurch sichtbar werdende Unterschied motiviert zu weiteren Überlegungen in den zentralen Punkten: Gesundheit und Natur in unserem Tourismusort.

Daraus folgende Bemühungen der Betriebe, diese positive Ortsentwicklung für ihren weiteren Erfolg zu nutzen, stellen einen weiteren Schritt in die Zukunft dar.

Ich bedanke mich bei der Ortsverschönerungsgruppe, bei den Wirtschaftstreibenden und allen Gallspachern für die Mitarbeit in unserem schönen Gallspach. (Bericht S. 3/4)



Ina Regen

Wir gratulieren Ina Regen aufs allerherzlichste zu ihrem gelungenen Debütalbum „Klee“! Das ausdrucksstarke Album stürmt bereits erfolgreich die Charts!

Freibad 50 Jahre

Am 14. Juli 1968 fand die feierliche Eröffnung des Gallspacher Freibads und der Sauna statt. Unser Freibad hat bis heute nicht an Glanz und Anziehungskraft verloren und stellt eine wichtige Säule für Gallspach dar.

Zwergertreff

Es freut mich, dass der bei Müttern und Kindern beliebte Zwergertreff weitergeführt wird. Ein großes Dankeschön geht hier an Frau Claudia Göttfert, die sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.

Kunsthandwerk

Ich gratuliere unseren Künstlern Erwin Burgstaller, Petra Burgstaller und Roswitha Nickl ganz herzlich zu den gelungenen Ausstellungen ihrer Kunstwerke im Zuge der Aktion „Tage der offenen Ateliers“.



Gute Gespräche entstanden beim gemütlichen Beisammensein

Vermietercafe am Tirolerhof/ BGM-Stammtisch im Hotel Austria

Der Informationsaustausch stand im Mittelpunkt dieser beiden Veranstaltungen. Danke an alle Besucher für den angeregten Gedankenaustausch in angenehmer Atmosphäre.

Asylverteilerzentrum Gallspacher Hof wird ab 31.12.2018 stillgelegt

Nach einer Vorsprache meinerseits bei Innenminister Kickl erfolgte eine Evaluierung des Verteilerzentrums/der Sonderbetreuungsstelle. Nun wird dieses mit Jahresende vom Bundesministerium für Inneres nach 4,5 Jahre stillgelegt.

Wohnprojekt in der Geymannstraße

Durch die K. & J. WEIXELBAUMER Baumeister Betriebs-GmbH entstehen in den nächsten Jahren 24 neue Wohneinheiten im Eigentum (110 m² bis 126 m²). Das moderne Vorhaben befindet sich momentan in der Projektierungsphase und der Verkauf startet voraussichtlich mit Jahresbeginn. Informationen sind am Gemeindeamt erhältlich.

Jahresende 2018

Ich nutze die Gelegenheit, mich bei allen Mandataren, bei den fleißigen Mitarbeitern der Gemeinde, bei den Feuerwehren, bei allen ehrenamtlich Tätigen, sowie bei unseren Vereinen, der Kirche und dem Institut Zeileis für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ich freu mich, Sie in der Adventszeit bei den zahlreichen Veranstaltungen, wie z.B. dem Bummeladvent am 9.12., zu treffen und bitte Sie, bei Ihren Weihnachtseinkäufen an das Angebot unserer ortsansässigen Betriebe und Nahversorger zu denken.

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes
Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute, viel
Erfolg und vor allem Gesundheit!**

Ihr Bürgermeister

Ortsverschönerungsprojekte

Im Rahmen der Ortsverschönerungsgruppe Gallspach, der viele fleißige Mitbürgerinnen und Mitbürger angehören, konnten im Jahr 2018 einige Projekte zur Ortsverschönerung umgesetzt werden. So wurden insgesamt 70 Sommerflieder und 1.000 Frühlingsblüher, im Gallspacher Kurpark, im Naturerlebnispark, am Parkplatz des Naturerlebnisbades und beim Brunnen in der Valentin Zeileis-Straße gepflanzt.



Das neugestaltete Gelände beim Brunnen in der Valentin Zeileis-Straße. Neben der großzügigen Neubepflanzung wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes der Musikpavillon renoviert und von der Malerei Steiner neu gestrichen.

Unter der großen alten Eiche wurde ein Rastplatz errichtet, welcher nach der Idee von Herrn Alois Weidinger von der Firma Felbermayr Bau in Form eines Baumes gestaltet wurde. Der Rastkraftplatz bei diesem Naturdenkmal stellt nun einen erholsamen Ort dar, an dem Energie getankt werden kann.



Rastkraftplatz unter der alten Eiche auf der Wies

Allen Beteiligten gebührt ein großes Dankeschön für ihre Ideen und ihren Einsatz!

Dank an Blumenpatinnen und Blumenpaten

Seit Jahren übernehmen fleißige Damen und Herren Blumenpatenschaften in unserem Ort und kümmern sich liebevoll um die Blumenkisterl an den Brückengeländern und seit heuer erstmals um die Kisterl bei den Ortseinfahrten. Bürgermeister Dieter Lang bedankte sich bei Kaffee und Kuchen bei den Damen und dem Herrn ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Foto hinten von links nach rechts: Helga Wageneder, Alois Rudelstorfer, Edeltraud Obermayr, Michaela Huter, Bürgermeister Dieter Lang.

Foto vorne von links nach rechts: Maria Etzl, Waltraud Harrer, Stefanie Lengauer, Gerlinde Mairhuber

(nicht im Bild: Hanni Kerschhuber, Friederike Kraus, Katja Ramsner)

Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten

Seit September sind im Kindergarten drei neue Pädagoginnen beschäftigt:



Sr. Ruth



Andrea Kaser



Eva-Maria
Mühlberger



Zudem ist Kapka Popova seit September für die Reinigung des Kindergartens zuständig.

Wir begrüßen euch ganz herzlich im Team der Marktgemeinde Gallspach!

Seniorentag

Auch dieses Jahr lud die Marktgemeinde Gallspach im November zum Seniorentag ein.

131 Gallspacherinnen und Gallspacher nahmen daran teil und freuten sich neben der kulinarischen Versorgung auch über einen fotografischen Rückblick über das vergangene Jahr.

Der Bürgermeister begrüßte alle recht herzlich und führte nach dem Mittagessen durch die Fotopräsentation.

Für die musikalische Untermalung sorgte das Duo „Mia Zwoa“, bestehend aus Gerlinde Mairhuber und Ernst Knorrek.



Straßenbau 2018

Im heurigen Jahr wurden kleinere und größere Bauvorhaben von der Firma Felbermayr Bau an den Straßen durchgeführt. So wurde in der Werndlstraße die Oberflächensanierung fertiggestellt, in der Valentin Zeileis-Straße wurden Fahrbahn und Pflasterung saniert und der Tetzelsweg wurde verbreitert. Sanierungsarbeiten gab es in der Styriastraße, Poststraße, Jörgerstraße, Brucknerstraße, Linzerstraße, Salzburgerstraße und am Fadingerparkplatz. Außerdem wurde ein neuer Gehsteig in der Niederndorferstraße und der Styriastraße errichtet. Im Zuge der Arbeiten wurde auch die Brücke am Wanderweg und die Brücke beim Schwarzen Weg saniert. Die Brücke auf der Wies wird im Frühjahr 2019 durch den Wegeerhaltungsverband Grieskirchen erneuert. Beim Fußballplatz wurde ein neuer Parkplatz, welcher Platz für 27 Autos bietet, errichtet. Wir bedanken uns bei allen Gallspacher Bürgern und Bürgerinnen, für das Verständnis während der Bauarbeiten!

Alfred Metzger, Obmann Bau-, Straßen- und Raumplanungsausschuss



Gerald Kastler, Alois Weidinger, Herbert Bauer, Bürgermeister Dieter Lang und Andreas Pucher am Tetzelsweg.

Bienenhaus im Naturerlebnispark



Wie viele schon bei ihren Spaziergängen durch unseren schönen Ort gesehen haben, ist in letzter Zeit im Naturerlebnispark einiges geschehen. Das Bienenhaus wurde von der Firma Duswald Bau errichtet und die Elektro- sowie Sanitärinstallationen wurden von Gallspacher Firmen (Elektro Kreuzmayr und Haustechnik Ing. Alfred Metzger)

getätigt. Zudem wurden Wege von der Firma Beschta angelegt, welche durch den Naturerlebnispark führen. Die Planung und Bauaufsicht dieses Projektes übernahm dankenswerterweise Herr Herbert Leeb. Mit dem Setzen der Bäume und Sträucher durch die Baumschule Stöckl Ende November, sind die Außenarbeiten nun für 2018 abgeschlossen. Das Anlegen der Blumenwiese erfolgt dann im Frühjahr. Abschließende kleinere Bepflanzungen werden noch gemeinsam mit der Ortsverschönerungsgruppe erledigt, für deren Mithilfe ich mich schon jetzt recht herzlich bedanke. Ebenfalls ein großes Dankeschön gebührt den Imkern unter der Führung von Heinrich Obermayr, die sich in den Sommermonaten um die fachmännische Betreuung der Bienen annehmen werden.

Somit steht aus derzeitiger Sicht einer feierlichen Eröffnung im September 2019 nichts mehr im Wege.

Alexander Greifeneder, Obmann Wirtschaft-, Tourismus- und Umweltausschuss

VORANKÜNDIGUNG

Gesundheitstage & Hobbyausstellung 2019

Termin:

Samstag, 23. März und Sonntag, 24. März 2019 im Kursaal

Wenn Sie aktiv an dieser Ausstellung oder mit einem Gesundheitsvortrag/-workshop teilnehmen möchten, bitten wir um zeitgerechte Anmeldung am Gemeindeamt.

Vogelscheuchen-Wettbewerb

Im Zuge der Gesundheitstage & Hobbyausstellung findet ein „Vogelscheuchen-Wettbewerb“ statt.

Dazu bieten wir Privatpersonen und Vereinen die Möglichkeit, selbstgebastelte Vogelscheuchen im Zuge dieser Veranstaltung auszustellen. Die Vogelscheuchen werden von den Besuchern bewertet und die drei schönsten bekommen einen Preis. Nach der Veranstaltung werden alle Vogelscheuchen im Naturerlebnispark aufgestellt.

STERNHAGELVOLL

Kabarettistische Adventfeier mit Musik

Fritz Egger & Johannes Pillinger



Sonntag, 9. Dezember 2018

14.30 Uhr, Kursaal Gallspach

Eintritt: 22 Euro; Vorverkauf: 20 Euro

Karten erhältlich am Gemeindeamt Gallspach, 07248/62355, gemeinde@gallspach.at

Ehrung Sportler

Unsere Gallspacher Jungsportler Johannes und Sophie Baumkirchner sowie Michaela und Andrea Schöftner haben das Jahr 2018 wieder mit vielen Auszeichnungen bewältigt. Aus diesem Anlass hat die Marktgemeinde Gallspach die Jungsportler, die Eltern und Mitfahrer sowie die Landl Dieselbrüder, die bei der 15. Internationalen Oldtimertraktoren Langstrecken WM Weltmeister wurden, zu einem gemütlichen Essen im Landgasthof Waldesruh eingeladen. Die Marktgemeinde Gallspach ist stolz, so erfolgreiche Sportler im Ort zu haben und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viele tolle Erfolge.

Bernhard Kogler, Obmann Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss



Winterdienst – Streupflicht

Unsere Bauhofmitarbeiter sind von 6 – 22 Uhr im Winterdienstesatz um den Fahrzeuglenkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können.

Im Sinne einer effizienten Abwicklung des Räum- u. Streudienstes sind Fahrzeuge auf privaten Flächen abzustellen, damit die Räumfahrzeuge nicht behindert werden. **Besonders in den Straßenzügen Pfarrgraben, Finkenstraße, Villenstraße, Dr. Rotter Straße und Niederndorferstraße führt das Parken auf der Fahrbahn zu Behinderungen des Räumdienstes.** Laut Straßenverkehrsordnung § 24 Abs. 3 ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (dh. mind. 5 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten.

Räum und Streupflicht

Bitte vergessen Sie nicht auf den gesetzlich vorgeschriebenen RÄUM- und STREUDIENST auf Gehsteigen, bzw. wo keiner ist, auf dem Straßenrand, in einer Breite von 1 m, von 6 – 22 Uhr. Schnee aus der Einfahrt, sowie von den Gehsteigen darf nicht auf die Fahrbahn geschaufelt werden. Sollte dadurch der Straßenverkehr behindert oder gefährdet werden, ist man dafür haftbar. Wir bitten um Verständnis, wenn der Schneeflug Ihre Zufahrt zuschiebt, es geht manchmal leider nicht anders.

Es kann aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, deren Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Dabei handelt es sich um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Die Gemeinde hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken mit dem privaten Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentl. Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihrer gesetzlichen Räum- und Streupflicht nachzukommen, so gibt es private Anbieter, wie zB den Maschinenring Grieskirchen, den man damit beauftragen kann.

Sonntag

9. Dezember 2018

16. GALLSPACHER BUMMEL-ADVENT

PROGRAMM

ab 10.00 Uhr: **Christbaumverkauf** (mondgeschnitten von Sumereder, Neumarkt)

ab 14.00 Uhr: **Bummel-Advent** mit Punsch, Glühwein, Glühmost, frische Bauernkräpfen, Gulasch, Bratwürstl, Bosna, Würstl, Pommes, Pofesen, Hasensuppe, Erdäpfel-Chips, Waffeln, Süßwaren, Leberkäse, Glücksrad,...

ab 14.00 Uhr: **Kunsth Handwerk und Basteln mit Kindern** im Leseraum/Kursaal

14.30 Uhr: **„Sternhagelvoll“ Kabarettistische Adventfeier mit Musik - Fritz Egger und Johannes Pillinger** im Kursaal. (Eintritt: € 22,00; Vorverkauf: € 20,00 – Karten erhältlich am Gemeindeamt unter 07248/62355, gemeinde@gallspach.at)

16.00-17.00 Uhr: **Kutschenfahrten und Ponyreiten** am Hauptplatz

17.00 Uhr: Die zweite Kerze am großen **„Gallspacher Adventkranz“** wird am Hauptplatz mit weihnachtlichen Liedern mit den Bläsern der Marktmusikkapelle Gallspach feierlich angezündet.

18.00 Uhr: **Großer Perchtenlauf mit den Grieskirchner Trattnachtal-Infernos**

Info-Hotline: 0664/4901091

Christbaum Entsorgung

Die Bauhofmitarbeiter werden wieder Ihre alten Christbäume einsammeln. **Ab Montag, 7. Jänner 2019, ab 7 Uhr.** Bitte stellen Sie Ihre ausgedienten Christbäume (ohne Lametta, etc.) an den Platz, an dem auch die Müllabfuhr Ihre Tonne entleert. Sie werden dann kostenlos eingesammelt und entsorgt. Zu spät hinausgestellte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, www.gallspach.at, E-Mail: lisa.jahn@gallspach.at.
Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 11. März 2019



Im Gespräch mit Präsidenten Klaus Aigner und Vize- präsidentin Astrid Schöffner

Foto: Vize-Präsident
Christian Steiner, Präsi-
dent Klaus Aigner und
Vizepräsidentin Astrid
Schöffner

Seit nunmehr einem halben Jahrhundert gibt es die Narrengilde Gallspach. Könnt ihr uns bitte einen kurzen Einblick in die närrische Geschichte geben?

Unter der Führung von Othmar Johanik sen., dem ersten Gallbacher Narrenpräsidenten, haben sich vor 50 Jahren einige örtliche Vereine zusammengeschlossen und die Narrengilde Gallspach gegründet. Die erste Narrensitzung wurde dann im Fasching 1969 im alten Kursaal im Pollhamerhof abgehalten. Am Anfang war es eher eine Veranstaltung für Insider des Turn- und Kleintierzüchtervereines. Aber die Begeisterung zog rasch weite Kreise und schon sehr bald waren die Narrenabende in der bis heute bekannten Form geboren: ein bunter Mix aus Darbietungen von verschiedenen Personen und Gruppen. In der ersten Zeit war die Narrengilde ein „loser“ Zusammenschluss von närrischen Personen. Mittlerweile sind wir ein eingetragener Verein mit dem Vereinszweck der „Durchführung und Organisation des Faschings und des Faschingsbrauchtums“.

Was könnt ihr uns über den Jubiläumsabend berichten?

Zum 50. Narrenabend bekamen alle Mitwirkende – vor und hinter der Bühne – und unsere Ehrengäste einen Jubiläums-Orden. Zusätzlich wurde eine Festschrift mit einem Querschnitt der vergangenen 50 Jahre und vielen Fotos veröffentlicht. Wir haben auch all jene, die in den letzten 50 Jahren bei Narrenabenden mitgewirkt haben (und von denen wir die Kontakte hatten) eingeladen. Es freut uns, dass viele dieser Einladung gefolgt sind. Der 50. Narrenabend, welcher beide Male ausverkauft war, war ein großer Erfolg und ist bei den Besuchern sehr gut angekommen.

Was macht die Narrengilde Gallspach aus?

Die Leute! Alle, die bei den Narrenabenden vor und hinter der Bühne tätig sind. Man trifft sich oft ein ganzes Jahr nicht, aber zum Fasching sind sie wieder da. Der Narr ist ein Faschingsmensch und mit 11.11. gestellt. Jeder weiß, worum es geht und jeder bemüht sich. Dieses Zusammenspiel ist ganz wichtig. Wir verstehen uns alle sehr gut, haben auch hinter der Bühne eine „Gaudi“ miteinander und können uns gegenseitig konstruktive Kritik geben.

Einzigartig bei unseren Narrenabenden ist auch, dass die Besucher in Kostümen kommen. Das freut uns sehr! Und es ist schön zu sehen, dass sie sich Gedanken machen und in Gruppen verkleidet kommen.

Wie viele Mitglieder zählt die Narrengilde?

Wir sind zwischen 50 und 60 Mitglieder die bei den Narrenabenden mitwirken. Ob auf oder hinter der Bühne, alle sind gleich wichtig! Wir haben einen konstanten Kern von zirka 50 Leuten, sprich nur einen geringen Wechsel und freuen uns natürlich über jeden, der neue Ideen einbringen möchte, mittanzen möchte oder sich anderswertig beteiligen möchte.

Astrid, du kümmerst dich auch um die Juniorengarde.

Wie sieht es da aktuell aus?

Da haben wir gerade eine wirklich tolle Gruppe von 10 Mädchen, die zwischen 8 und 14 Jahre alt sind. Und ich hoffe, dass gerade die älteren bald soweit sind, dass sie auch bei den „Großen“ eine Sprechrolle übernehmen können. Denn auch wir leben – wie jeder Verein – vom Nachwuchs und der Jugend!



Alle 3 Jahre findet ein großer Faschingszug in Gallspach statt, in diesem Fasching ist es wieder soweit. Was bedeutet diese Veranstaltung für die Narren?

Mehr Arbeit! Und natürlich auch mehr Verantwortung. Aber es ist natürlich eine tolle Sache und eine super Veranstaltung, zu der immer wieder tausende Besucher aus dem ganzen Land kommen! Unser voriger Präsident, Konsulent Hans Ofenzeller hat im Jahr 2002 nach fast 40 Jahren wieder einen Faschingszug organisiert und damit eine fast vergessene Tradition im Gallspacher Fasching wieder aufleben lassen. Uns ist es wichtig, dass wir dieses Brauchtum weiterführen und freuen uns über zahlreiche Besucher!

Wenn es interessierte Gallspacher und Gallspacherinnen, Kinder und Jugendliche gibt, die gerne bei den Narren mitwirken möchten – aktiv auf und hinter der Bühne oder unterstützend – können sie sich gerne bei uns melden!

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!



Klaus Aigner:

0660/4838082 oder klaus.aigner@gmx.eu

Astrid Schöffner:

0664/4505700 oder a.schoeffner@gmail.com

Demnächst geht auch unsere Homepage online. Da finden Sie dann weitere Informationen über uns! www.narrengilde.at

(Fotos Copyright: Narrengilde Gallspach)

Ich bedanke mich recht herzlich für das Interview und wünsche euch ein närrisches Treiben!



Marterloas 2018

Auch heuer hat die von Herbert Kasper und Alfred Mittermayr geführte Marterloas wieder viele Kultur- und Naturliebhaber aus Gallspach und Umgebung angezogen. Bei wunderbarem Wanderwetter führte die Rundwanderung über den Pfarrgraben zum Pühretkreuz und über Thal wieder zurück zur Pfarrkirche. Das Bild der Gottesmutter in Thal wurde über Initiative der Goldhauben- und Hutgruppe von Hermi Straßmair erneuert. Abschließend gab es noch bei einer kleinen Agape die Möglichkeit den Sonntag Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Pfarre und die Gesunde Gemeinde Gallspach freuten sich über diese gelungene Veranstaltung.



Integration

Ein Schlagwort, das, wie es scheint, aus keiner Zeitung mehr wegzudenken ist. Ein für unser Zusammenleben enorm wichtiger Begriff, besonders wenn er durch Maßnahmen untermauert wird. Viele Maßnahmen können aktuell leider nicht gesetzt werden, da aktuell Kürzungen dringend notwendiger Geldmittel seitens Land und Bund angedacht bzw. vollzogen werden.

Umso mehr begeistert es mich, wenn sich Privatpersonen finden, die sich in den Dienst einer tollen Sache stellen und aus Eigeninitiative helfen, diesen Begriff Integration mit Leben und Sinn zu erfüllen.

Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer stellte sich im Herbst der großen Aufgabe, ein Pilotprojekt, einen Ballon zur Integration steigen zu lassen und diesen weit, weit fliegen zu lassen. Es freut mich sehr und ich bin stolz darauf, dass sie diese in der Wirkung so große Sache gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Gallspach durchführt.

Lesen sie bitte gespannt der Schilderung von Barbara vom, wie ich finde, tollen Erfolg des ersten „Sprachbades“ in Gallspach – ja vielleicht in OÖ überhaupt. Großen Dank für dein riesen Engagement Barbara!

Wir bleiben dran!

AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser

Sprache schafft Beziehung – das Projekt „Sprachbad“

Eine sehr berührende und bewegende Veranstaltungsreihe war das Pilotprojekt „Sprachbad“, das an fünf aufeinanderfolgenden Abenden im September/Oktober 2018 angeboten wurde. In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde lud Frau Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer ausschließlich Frauen, die selbst erst als Erwachsene Deutsch als Zweitsprache erwerben, zu spannenden und mitunter auch sehr unterhaltsamen Treffen in den Kindergarten der Marktgemeinde ein.

Im Zentrum der Treffen stand das spielerische Üben der deutschen Sprache anhand unterschiedlicher Methoden. Der Kontakt zu unterschiedlichen Frauen, die selbst Lernende sind bzw. waren und ähnliche Erfahrungen mit dem Erwerb der Sprache gemacht haben, half den Frauen, sich selbstbewusst und mutig an das aktive Sprechen zu wagen. Fehler machen ist beim Spracherwerb dabei ebenso bedeutend, wie der kontinuierliche Kontakt zu Menschen der Umgebungssprache.

„Das Projekt Sprachbad war für mich ... spannend, lustig, hilfreich, interessant, sehr gut, neu, zu kurz“ (...) so waren die Rückmeldungen der teilnehmenden Frauen zum Projekt Sprachbad. Die teilnehmenden Frauen mit den Herkunftssprachen Ukrainisch, Slowakisch, Russisch, Thailändisch, Albanisch, Arabisch und Deutsch plädierten



Die Frauen, die kontinuierlich über fünf Wochen am „Sprachbad“ teilnahmen und viele bleibende Eindrücke sammeln konnten.

am Ende des Projekts auch bescheiden für eine Fortsetzung des Projekts, da sie persönlich stark von den Treffen profitierten ... Sprache schafft eben Beziehung und verbindet dort, wo Menschen sich vorher oft fremd waren.

„Für mich wurde in den vergangenen Jahren meiner Arbeit als Elementarpädagogin deutlich, wie bedeutsam ein echtes Interesse an den lernenden Menschen ist, wie bestärkend, wenn sich jemand ehrlich für die Herkunft anderer interessiert und wie bildend, wenn erzählt und erklärt wird und gemeinsam neues Wissen erworben wird.“

Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer



Malen auf Glas

Im Rahmen des Ferienprogramms malten Kinder gemeinsam mit BewohnernInnen des Marienheimes auf Glas. Unter Anleitung von Hermi Straßmair entstanden wunderschöne Bilder. Danke an die Firma Glas Straßmair, die das Glas spendete!

„Mit Yoga wird das Leben intensiver, leichter, tiefer, besser, langsamer, selbstbestimmter und wunderbarer“

©Shakti Werskiuk

Yogakurs 2019

für AnfängerInnen und Geübte

Ab 9. Jänner im Kindergarten (Bewegungsraum) -
10 Termine zu je 1,5 Std.

(Fehlende Termine können an einem anderen Yogakurs in der Umgebung nachgeholt werden)

Kosten: € 125

Yogalehrerin: Shakti Werskiuk

Anmeldung und Bezahlung (im Vorhinein) am
Gemeindeamt bei Lisa Jahn (07248/62533-11)



Waldexkursion

Karl Hageneder führte eine Gruppe interessierter TeilnehmerInnen durch die herbstlichen Wälder Gallspachs. Die Waldexkursion war eine Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour, bei der Karl Hageneder über die einheimischen Nadel- und Laubbäume informierte und sein Wissen über die Aufforstung, Veränderungen und Krankheiten der Wälder teilte. Die Gesunde Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Karl Hageneder für den informativen Nachmittag und bei den TeilnehmerInnen für das Interesse!

Schwammerlkunde im Einklang mit der Natur

Das Bestimmen, Sammeln und die Zubereitung der Edelsteine des Waldes will gelernt sein. Deswegen veranstaltete die Gesunde Gemeinde Gallspach eine Pilzexkursion mit Herrn DI Dr. Wilhelm von Zitzewitz, welche zum Ziel hatte, Schäden an der Natur zu vermeiden und Gefahren für den Menschen abzuwenden. 15 interessierte Schwammerl-SucherInnen machten sich auf den Weg, um Pilze zu finden, Informationen darüber zu erhalten und sie natürlich zu sammeln. Im Anschluss an die gemeinsame Suche wurden die Pilze in einem Koch-Workshop mit Bernhard Kogler zubereitet und verkostet.



Weihnachtsduft liegt in der Luft

Auch heuer zog im November ein unwiderstehlicher Duft von Lebkuchen, Vanillekipferl und anderen Köstlichkeiten durch die Küche des Kindergarten Gallspach. 18 Kinder bereiteten mit der Unterstützung von Christine Straßl, Margit Kogler und vielen Helferinnen weihnachtliches Gebäck zu. Die Kinder waren mit viel Freude und Spaß dabei und konnten zum Abschluss des Nachmittags ihre selbst gebackenen Kekserl verkosten. Die Gesunde Gemeinde freut sich, dass das Keksebacken mit Kindern jährlich so gut angenommen wird!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Christine Straßl und Margit Kogler für die Organisation und bei Maria Schüller, Margit Engel, Ulrike Schwentner, Hilde Grabner und Ingeborg Huemer für die Mithilfe! Ihr macht den Kindern und vielen Müttern große kulinarische Freude!! AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser

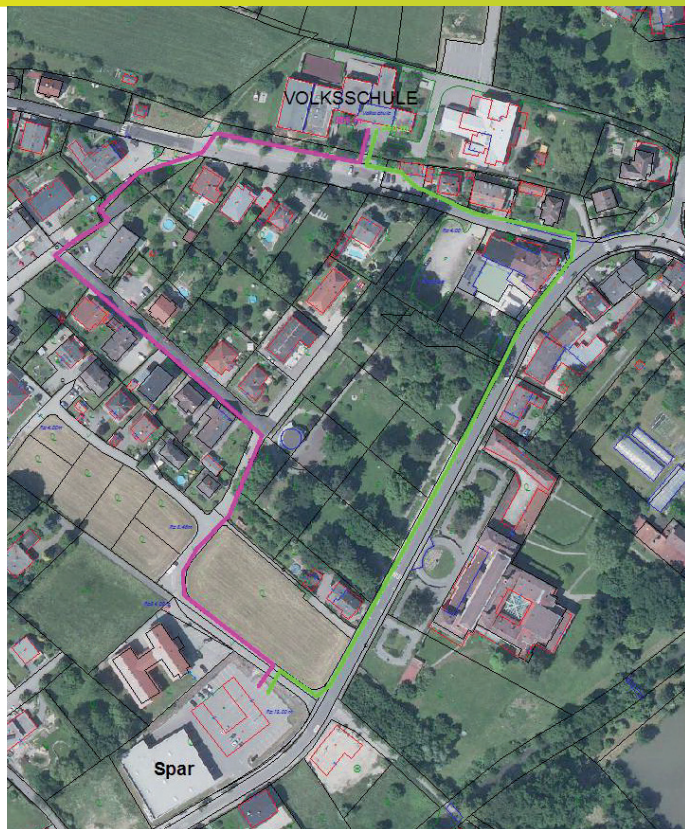


SICHER BEWEGT ELTERNHALTESTELLE

Nach einem überzeugenden Impulsreferat der SPES-Akademie anlässlich der Klassenforen in unserer Volksschule läuft nun die Umsetzung des **Projekts Elternhaltestelle** in Zusammenarbeit mit dem Elternverein KiGaVS, und der VS-Gallspach.

Bei einer gemeinsamen Begehung am 05.11. mit der SPES-Akademie wurde eine **Elternhaltestelle** im Nordostbereich des SPAR-Parkplatzes sowie **2 sichere Schulwege** in die Stelzhamerstraße festgelegt.

Danke an die SPAR-Marktleiterin Martina Huber für Ihre Unterstützung.



Gestaltung des Außenbereichs der Volksschule

Nach der Erweiterung und Sanierung der VS und einem Grund-Zukauf durch die Gemeinde sowie einer Besichtigung der Außenanlagen in drei anderen Schulen geht es nun an die Detailplanung des Schulhofes. Dieses Projekt wird unter Einbeziehung der Lehrerschaft, der Kinder und vieler engagierter Eltern umgesetzt. Geplant sind u.a. ein Spiel- und Bob-Hügel, eine „Feuerstelle“ mit Sitzkreis aus Steinen, ein Barfußweg und Hochbeete.

Dank an Charlotte Brandstetter, dem Elternverein KiGaVS und Herbert Leeb vom Bauhof für Organisation, Mitarbeit und Planung.

Barrierefreiheit - Feststellung und Beseitigung von Hindernissen im Ortsgebiet

Dank des großen Engagements von Theresa Kogler (Projektgruppe familienfreundliche Gemeinde) ist auch bei diesem wichtigen Projekt sehr viel weitergegangen. Theresa Kogler ist selbst Ergotherapeutin und hat bereits in Zusammenarbeit mit Bewohnern und Mitarbeitern der Assista-Synapse Gallspach und des Marienheims eine erste Liste mit Problemstellen für Rollstühle und Rollatoren erstellt. Nun erfolgt noch eine Begehung mit Betroffenen und der Gemeinde, bevor das Bauamt die weiteren Schritte und konkreten Baumaßnahmen festlegt.

GV Peter Rapp, Ausschuss Obmann, Projektleiter familienfreundliche Gemeinde

Zwergerltreff

Liebe Mamis, Papis, Omas und Opas, seit 5. November gibt es den beliebten Zwergerltreff in den Räumen der Marktgemeinde (Eingang Rückseite Gemeindeamt) wieder. Wir treffen uns jeden Montag von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Alle Zwergerl sind herzlich Willkommen!

Infos bzw. Anmeldung: Claudia Göttfert, 0660/1510109



DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN WENN GEFÄSSE STREIKEN

Würden wir alle unsere Blutgefäße aneinanderlegen, so ergäbe das eine Strecke von etwa 100.000 Kilometern. Die Störung des Blutflusses kann zu schwersten Erkrankungen führen. Fast immer ist die Arterienverkalkung Ursache für Schlaganfall, Herzinfarkt, „Raucherbein“,...

DEFINITION

Arterienverkalkung (Arteriosklerose) ist ein Krankheitsprozess, der chronisch über Jahre verläuft und zu einer Einlagerung von Fett, Bindegewebsbestandteilen und besonders Kalk in die Gefäßwände führt. Als Folge kommt es zu einer Verengung der Arterien bis hin zu einem Gefäßverschluss. Das Blut kann nicht genügend zirkulieren, es resultiert daraus eine Mangelversorgung von Geweben und Organen mit Sauerstoff.

DAS GEFÄßSYSTEM

In den Blutgefäßen kreist unser Blut in einem Lungen- und einem Körperkreislauf. In den vom Herzen wegführenden Gefäßen, den Arterien, wird das sauerstoffreiche Blut bis in die einzelnen Organe transportiert und dann wieder - in den Venen - zum Herzen und von dort in die Lungen gepumpt, wo das Blut wieder mit Sauerstoff angereichert wird.

RISIKOFAKTOREN

Die Entstehung der Arteriosklerose ist weitgehend bekannt. Sie ist die Folge verschiedener Risikofaktoren, wobei eine familiäre Häufung zu beobachten ist, Männer öfters betroffen sind und das Lebensalter eine wichtige Rolle spielt. Die wichtigsten Auslöser sind zu hohe Blutfettwerte (Cholesterin, Triglyceride), Zigarettenrauchen, Bluthochdruck, Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress. Auch hohe Harnsäurespiegel im Blut (Gicht) und Hormonpräparate (Pille, Osteoporosetherapie, ...) tragen zur Gefäßschädigung bei. Ein Zuviel an Blutplättchen, weißen und roten Blutkörperchen, aber auch an Fibrinogen (das ist ein Blutgerinnungsfaktor) fördert ebenfalls die Arteriosklerose. Einer der erwähnten Risikofaktoren für sich alleine genommen verursacht nur sehr langsam eine Arterienverkalkung, treffen aber mehrere Faktoren zusammen, so erhöht sich das Risiko enorm.

ORT UND FOLGE

Mangeldurchblutung der Hirnarterien kann zu Hirnleistungsstörungen, Schlaganfall, Ohrgeräuschen und Schwindel führen. Durchblutungsstörungen in den Herzkranzgefäßen äußern sich als Angina pectoris, Herzinfarkt, Herzmuskelschwäche und Herzrhythmusstörungen. Arteriosklerose der Bein- und Beckenarterien (periphere arterielle Verschlusskrankheit – pAVK) kann Raucherbein, Schaufensterkrankheit, Potenzstörungen, offene Beine und Schmerzen zur Folge haben.

pAVK

Unter dem Begriff periphere arterielle Verschlusskrankheit wird eine Gruppe von Erkrankungen zusammengefasst, die zu einer Mangeldurchblutung meist der Beine, seltener der Arme führen. Zur Diagnose führen Arztgespräch, klinische Untersuchung und apparative Methoden wie Oszillographie, Doppler-Ultraschall, Duplex-Sonographie und Angiographie. Die Therapie der pAVK ist individuell. Zu allererst muss versucht werden, die bestehenden Risikofaktoren zu beseitigen. Das heißt: keine Zigarette mehr, strenge Überwachung des Cholesterin- und Triglyceridspiegels, Reduktion des Übergewichtes, Normalisierung des Blutdruckes, optimale Einstellung des Diabetes sowie Stressmanagement.

Im **INSTITUT ZEILEIS** steht die physikalische Therapie der Durchblutungsstörungen, zum Teil medikamentös unterstützt, im Mittelpunkt. Nach einer eingehenden Untersuchung kommen bei uns verschiedenste, teilweise weltweit einzigartige Therapien zur Anwendung, wobei die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld), Eigenblutinjektionen einerseits und der modernen Resonanz-Magnetfeld-Therapie (RMT) andererseits hervorragende Ergebnisse liefert. Je nach Lokalisation vervollständigen Heilgymnastik, spezielle Massagen, Stab- und Flächenlaser, Akupunktur, Bioresonanz, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Lichttherapie sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro(=Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!) unser Behandlungskonzept.

RESONANZ-MAGNETFELD-THERAPIE

Die Resonanz-Magnetfeld-Therapie beruht auf dem Zusammenspiel von Schallwellen und Magnetfeld. Dabei werden Schallwellen sehr niedriger Frequenzen über die Haut in den Körper geleitet. Die Körperflüssigkeiten sind hervorragende Träger für diese Schallschwingungen. Wenn diese Wellen in den Blutgefäßen auf ein Hindernis stoßen, wie es eben Gefäßablagerungen darstellen, so üben sie einen gewissen Druck auf diese aus. Dadurch bewirken sie einen allmählichen Abbau der Ablagerung, der allerdings nur in Molekulargröße vor sich geht. Das kann man mit dem Schmelzen von Schnee oder Eis vergleichen. Der Patient hat den großen Vorteil, dass keine größeren Teile weg brechen können. Würden nämlich solche in die Blutbahn gelangen, so bestünde die Gefahr, dass es an anderen Engstellen erst recht zu Verschlüssen kommen könnte. Dieses Problem besteht eben gerade deshalb nicht, weil der Abbau nur in winzigen Teilen erfolgt, die völlig gefahrlos über die Nieren ausgeschieden werden. Das gleichzeitig angewendete Magnetfeld umhüllt den ganzen Körper des Patienten und aktiviert in den Zellen regenerierende Kräfte und bewirkt unter anderem eine Linderung etwaiger bestehender Schmerzen.

Dr. Martin Zeileis

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation

Wanderverein Gallspach

Jahreshauptversammlung Wanderverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Wandervereines konnte man auf ein abwechslungsreiches Wanderjahr zurückblicken. Den Höhepunkt bildete dabei sicherlich der eigene Wandertag im Juni. Dabei konnten 78 Wandergruppen mit zahlreichen Wanderern begrüßt werden. Dazu ist es jedoch notwendig, dass andere Wandertage durch unsere Vereinsmitglieder besucht werden. Bei rund 200 derartigen Veranstaltungen war unser Verein mit Teilnehmern vertreten. Dabei werden auch Vereinswanderfahrten mit Bussen, wie etwa in den Schwarzwald, Italien, Straß im Zillertal und Altnagelberg angeboten. Verbunden sind diese Fahrten neben der Teilnahme an Wanderveranstaltungen, jeweils mit einem interessanten Rahmenprogramm. Besonderen Dank erhielt der Wanderverein von Bürgermeister Dieter Lang für die tatkräftige Mithilfe bei Ortsveranstaltungen, wie den Bummelnächten, Bummeladvent, Eisstockmeisterschaft und Faschingszug. Auch dankte er für die her-



vorragende Werbetätigkeit für den Kurort Gallspach, welche vom Wanderverein im In- und benachbarten Ausland, erbracht wird. Anlässlich der Jahreshauptversammlung fanden auch statutengemäß die Neuwahlen des Vorstandes statt. Dabei wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder mit Obmann Hermann Harrer und Obmann-Stellvertreter Peter Albrecht in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Narrengilde Gallspach



Saisoneroöffnung der Narrengilde Gallspach am 11. November 2018

Die Narrengilde Gallspach startete mit der Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen in die neue Faschingssaison. Präsident Klaus Aigner wurde wieder einstimmig in seinem Amt bestätigt und führt damit die Narrengilde ge-

meinsam mit den Vizepräsidenten Astrid Schöftner und Christian Steiner für weitere zwei Jahre.

Die Jahreshauptversammlung unter Wahlleiter Wolfgang Samhaber ging rasch über die Bühne. Einstimmig gewählt wurden: Präsident Klaus Aigner, Vizepräsidentin Astrid Schöftner, Vizepräsident Christian Steiner, Bundeselferrat Thomas Großhammer, Kassierin Heidi Kloimstein mit Stellvertreter Thomas Großhammer, Schriftführer Martin Straßl mit Stellvertreterin Barbara Trompeter, Kassaprüfer Michaela Riegl und Bernhard Lattner.

Präsident Klaus Aigner bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die Treue und gratulierte den gewählten Vorstandsmitgliedern.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung verbrachten alle Anwesenden einen gemütlichen und lustigen Nachmittag mit dem Film über den letztjährigen Jubiläums-Narrenabend.

51. Gallspacher Narrenabend

Samstag, 2. Februar und Freitag, 8. Februar 2019,
jeweils um 20.11 Uhr

Platzkarten: € 16 – erhältlich in der Gästeinfo oder Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein.

Großer Gallspacher Faschingszug

Am Faschingssonntag den 3. März 2019 findet um 14 Uhr das Treiben der Narren in Gallspach statt. Um die 40 Faschingswagen und Gruppen nehmen beim großen Gallspacher Faschingszug teil. Eintritt: € 3; Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldungen und nähere Infos zum Faschingszug (Wagen, Gruppe, Kassier, Standl,...) bei Heidi Kloimstein.



Briefmarken-Sammler aufgepasst!

Josef Straßer hat Österreichische Marken, ganze Jahrgänge von 1963 bis 1996 zu verschenken. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Herrn Josef Straßer, Jörgerstraße 6 (07248 643 13) melden!

Jagdgesellschaft Gallspach



Erweiterung der Jagdgesellschaft

Bernhard Chmelir ist mit der Ablegung der Jagdprüfung in die Fußstapfen seines Vaters Hans getreten und bekommt von Jagdleiter Ing. Magauer einen Ausgangsschein für die Gallspacher Gemeindejagd. Heinz Obermayr hat die Jagdhüterprüfung abgelegt und wird in den Kreis der Jagdschutzorgane eintreten.

Anfang Oktober wurden von Karl Hageneder und Dr. Horst Preinsberger die Kinderkalender des öö. Landesjagdverbandes in den 3. und 4. Klassen der VS Gallspach verteilt. Der neu gestaltete Kalender enthält u.a. spannende Rätsel. Das Kind, das alle Rätsel löst, bekommt bei der nächsten Wild- und Waldaktion als Belohnung eine Pizza. Beim Abschuss des Rehwildes liegt die Jägerschaft im vorgegebenen Soll und wird den Abschussplan bis Jahres-

ende zur Zufriedenheit der Jagdbehörde und Grundbesitzer erfüllen können. Besonders zu schaffen macht heuer der hohe Anteil an Fallwild (vor allem durch Verkehrsunfälle). Daher unsere Empfehlung an alle Autolenker und -innen: reduzieren Sie in der Dämmerung die Geschwindigkeit und achten Sie besonders auf den Fahrbahnrand.

Auf Grund der für Hase und Fasan günstigen Witterungsverhältnisse und der Hege der Gallspacher Jäger gibt es heuer einen starken Niederwildbesatz, wodurch zwei Herbstjagden (1. und 15. Dezember) stattfinden können.

Bei der heurigen Fensterloas wird von der Jagdgesellschaft wieder ein Schaufenster in den Räumlichkeiten der Firma Ing. Friedrich Magauer in der Hoheneckstr. 9 mit dem Thema „Weihnachten, wie es früher war“ gestaltet werden.

Beim Bummeladvent am 9. Dezember 2018 wird die Jagdgesellschaft mit einem Stand und Hasensuppe vertreten sein. Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf unseren Wildverkauf hinweisen:

Ing. Friedrich Magauer:

Tel.: 07248/62392 oder 0664/9875340

Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275

Dr. Horst Preinsberger

Beach Volleys Gallspach

Vereinsshirts

Die Beach Volleys Gallspach dürfen sich über neue Vereinsshirts freuen. Der gesamte Verein wurde mit neuen „Erima“ Shirts ausgestattet. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren bzw. Unterstützern, der Brauerei Grieskirchen und der Firma Binder Industrieanlagenbau GesmbH aus Wallern. Einige Spieler(innen) der U12/U13 Mannschaft durften im Training die neuen Shirts schon entgegennehmen.

Allgemeine Informationen zu den Spielen und Trainingsterminen findet man auf www.beachvolleysgallspach.at



Gallspacher Familien- und Vereinsskitag nach Schladming



Foto Copyright: Hauser-Kaibling

Am **Sonntag, 10. Februar 2019** lädt der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach zum 1. Gemeindeskitag nach Schladming ein. Dankenswert übernimmt der Kulturausschuss die Hälfte der Buskosten.

Abfahrt: 6.45 Uhr, Hauptplatz Gallspach (Rückfahrt 16.30 Uhr)

Anzahlung bei Anmeldung: € 20 pro Person (ab 6 Jahre)

Nähere Info und Anmeldung bis spätestens 31. Jänner 2019:

Marktgemeinde Gallspach, Thomas Großhammer, 07248/62355-18, thomas.groisshammer@gallspach.at

Achtung: Bitte rasch anmelden, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach wünscht einen lustigen und unfallfreien Skitag!

STAMMTISCH: IHR GUTES RECHT

Jeden 1. Mittwoch im Monat informiert Sie Ihre Notarin Dr. Wiltrud Maria Frei über Aktuelles & Wissenswertes zum Thema Kauf, Steuern, Übergabe, Testament, Erben....**Nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch geltend machen!**

Anmeldung erforderlich! Notariat Frei am Rossmarkt 21, 07248-66466, kanzlei@notariat-frei.at, www.notariat-frei.at

SK Gallspach | Sektion Fußball

GSK – Kampfmannschaft

Der Gallspacher Sportklub verzeichnet in der heurigen Herbstsaison leider kein gutes Ergebnis, aber Trainer und Spieler sind zuversichtlich und geben in der Frühjahrssaison noch mal Gas, damit Ende der Spielsaison 2018/2019 die obere Hälfte erzielt werden kann.

Der Vorstand des GSK bedankt sich aber für die Mühe und den vielen Wochenstunden bei den Trainern Kevin Lepschy und Thomas Wagner sowie Reserve-Trainer Günther Maritsch. Ein großes Dankeschön gilt auch den Sponsoren und den treuen Fans, die auch bei den Auswärtsspielen immer dabei sind.



GSK Nachwuchs

In der Herbstsaison konnte der Gallspacher Sportklub fünf Nachwuchsmannschaften stellen. Die „kleinen“, bestehend aus Bambini, U 8 und U 9 umfassen 26 Kinder und werden betreut von Peter Hellwege und Thomas Krempel. Die U12, bestehend aus 22 Kindern, wird betreut von Patrick Hangl und vorübergehend Thomas Wagner. 22 Kinder in der U 15 werden betreut von Roland Haider und Samir Nadarevic.

Ein großes Lob und Dank gilt an alle Nachwuchstrainer, die 70 Kinder in vielen Wochenstunden betreuen.

Damit unsere Trainer noch mehr mit den einzelnen kleinen Kickern arbeiten können, fehlen weitere Trainer oder Helfer.

Darum suchen wir engagierte Personen, die ein bisschen Zeit im Fußball investieren, ein großes Herz für Kinder haben und unsere Trainer unterstützen könnten.

Bitte melde dich beim Nachwuchsleiter

Wolfgang Prandstätter unter

0699/19967174,

wir und auch die Kinder wären sehr dankbar dafür.

Marktmusikkapelle Gallspach



Die Marktmusikkapelle Gallspach lädt ein zum traditionellen **Neujahrswunschkonzert**: Am **Dienstag, 1. Jänner 2019 um 17:00 Uhr im Kursaal Gallspach** (Achtung: geänderte Beginnzeit!) Das Wunschkonzert steht unter der **musikalischen Leitung von Kapellmeisterin, Johanna Heltschl BA**, welche ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat. Weiter wird das **Jugendorchester „MMKids“** wieder auftreten.

Bitte unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und im Speziellen die Förderung junger Talente in der Form, dass Sie sich einen Musikwunsch aus unserem Programm erfüllen. In der Adventszeit werden die Musikerinnen und Musiker unterwegs sein, um Ihre Musikwünsche entgegenzunehmen.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am Samstag, 17.11.2018 fanden bei der MMK Gallspach im Anschluss an die Cäcilien-Messe im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen statt. Die Vereinsleitung setzt sich nun wie folgt zusammen: Obfrau: Romana Hochfellner-Forster; Stellvertreter: Manfred Pumberger und Philipp Stritzinger

Kassier: Manfred Deutsch; Stellvertreter: Alfred Huemer

Schriftführerin: Verena Leeb; Stellvertreterin: Christina Lachmair

Kapellmeisterin: Johanna Heltschl; Stellvertreter: Christoph Wiesner

Stabführer: Alois Preletzer; Stellvertreter: Christoph Wiesner

Jugendreferentin: Kerstin Dannerbauer; Stellvertreterinnen:

Eva Schamesberger, Edith Chmelir und Christina Lachmair

Die MMK Gallspach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Programm

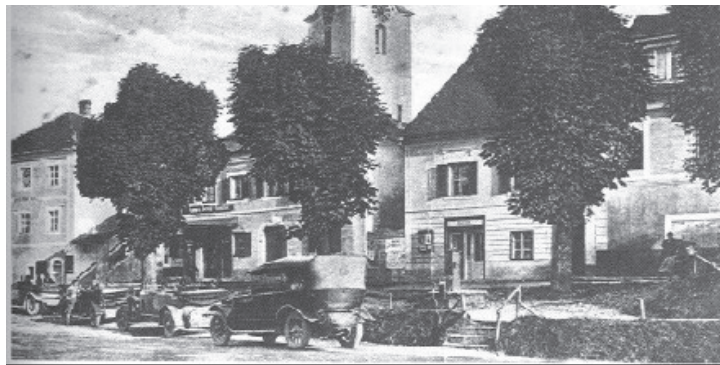
1. „Overture Solenne“ – Lorenzo Pusceddu
2. „Liebesflammen“ – Julius Fucik, Walzer
3. „Kaiserin Sissi“ – Timo Dellweg, Konzertmarsch
4. „Schmelzende Riesen“ – Armin Kofler
5. „Tik-Tak (Op. 365)“ – Joh. Strauß Sohn, Polka, schnell
- PAUSE – Auftritt des Jugendorchesters
6. „Wir sind Helden“ – Sebastian Schraml, Konzertmarsch
7. „Drachenzähmen leicht gemacht“ – John Powell, arr. Sean O'Loughlin, Filmmusik
8. „Backdraft, Männer, die durchs Feuer gehen“ – Hans Zimmer, arr. Masato Myokoin, Filmmusik
9. „Eighties Flashback“ – arr. Paul Murtha, Medley bekannter 80er Jahre Hits

* eventuelle Programmänderungen vorbehalten.

Verena Leeb, Schriftführerin



v.l.n.r. Manfred Deutsch (Kassier), Christina Lachmair, BE (Schriftführerin-Stellvertreterin), Johanna Heltschl, BA (Kapellmeisterin), Mag. Romana Hochfellner-Forster, MA (Obfrau), Philipp Stritzinger (Obfrau-Stellvertreter), Verena Leeb (Schriftführerin) und Alfred Huemer (Kassier-Stellvertreter)



GESCHICHTE GALLSPACHS (Teil 66) von Dr. Wolfgang Perr

Gallspach im Kriegsjahr 1918

Das Ausscheiden Russlands aus der Allianz der Kriegsgegner war für die **Mittelmächte** (Deutsches Reich, Österreich-Ungarn, Osmanisches Reich, Bulgarien) zu spät gekommen. Österreich-Ungarn war nicht mehr in der Lage, dringend benötigte Lebensmittel und Rohstoffe aus der Ukraine in die Ballungszentren zu schaffen, weil es an Transportmitteln fehlte. Diese wurden für die italienische Front benötigt. Auch der mit starker deutscher Truppenhilfe im Oktober 1917 errungene Sieg in der 12. Schlacht am Isonzo/Soča konnte trotz Gebietsgewinnen nichts mehr bewirken. Durch die wirtschaftliche Überlegenheit der **Entente-Staaten** (Vereinigtes Königreich, Frankreich) und ihrer Verbündeten (Italien, Portugal, USA, Japan u.v.a.) war der Zusammenbruch der Monarchie unvermeidbar.

Aus Anlass des Friedensschlusses mit der Ukraine und der Beendigung des Krieges mit Russland wurde am 18. Februar aber in Gallspach noch eine Kirchen- und Schulfest abgehalten, bei welcher den Schülern die Bedeutung dieses Ereignisses *in einer, der Fassungskraft der Schüler entsprechenden Weise*, erklärt wurde.

Es gab bis zuletzt auch noch militärische Auszeichnungen. Der Fähnrich Franz Ritschel, Sohn des Schulleiters, wurde z.B. für sein tapferes Verhalten vor dem Feinde mit der silbernen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet. Zugleich wurde ihm das Karl-Truppenkreuz verliehen und kurz vor Kriegsende erfolgte auch noch seine Beförderung zum Leutnant. Bei gefangenen Österreichern in russischen Lagern setzte zaghafte Hoffnung auf Rückkehr in die Heimat ein. Kontakt zu ihnen konnte teilweise über das Rote Kreuz hergestellt werden. Aus Beresowka in Sibirien war z.B. Nachricht von Josef Auinger vom Infanterieregiment 59 gekommen, der seinen Eltern mitteilen ließ, dass er gesund sei und sie bat, ihm monatlich 10 Rubel zu senden.

Am 24. Mai brannte das hölzerne **Pührergut** der Familie Stoiber bis auf die Mauern des Stalles ab. Ein Großteil des Viehs konnte zwar ausgetrieben werden, alle persönlichen Fahrnisse der Bewohner, das ganze Futter und alle sonstigen Vorräte wurden aber vernichtet. Der am Hof beschäftigte, geistig beeinträchtigte Tagelöhner Franz Eder hatte den Hof angezündet und beging nach der **Brandlegung** einen spektakulären Selbstmord. Er setzte sich in den Brunneneimer und stürzte damit in den über 70 m tiefen Brunnenschacht hinab. Erst Tage später konnte seine Leiche geborgen werden. Die Bäuerin war mit ihren vier kleinen Kindern und zwei Mägden alleine am Hof, da ihr Mann an der Front in Italien eingerückt war.

Ab Oktober bedrohte eine **Grippeepidemie** die Gesundheit der Bevölkerung. Vom 8. bis 15. Nov. 1918 blieb die Gallspacher Schule daher auf behördliche Anordnung geschlossen. Besonders viele Opfer hatten die **Trentiner Flüchtlinge** zu beklagen. Die in Niederndorf wohnhafte Fortunata, Frau des Maurers Guglielmo Reck verstarb am 26. November 1918. Dem Maurer Johann Tezzele und seiner Gattin Ancilla starb am 5. Okt. 1918 die Tochter Palma, die im Juni 1917 in Gallspach zur Welt gekommen war. Quirino und Maria Tezzele verloren im November die 17jährige Tochter Gisela und den 13jährigen Sohn August, wegen der *spanischen Grippe*. Schon ein Jahr zuvor war ihnen ihre Tochter Anna Louisa, die ebenfalls in Gallspach zur Welt gekommen war, gestorben. Es bedeutete wohl nur bedingten Trost für diese Flüchtlingsfamilien, dass für sie Priester mit italienischen Sprachkenntnissen in Gallspach im Einsatz waren.

Im Herbst 1918 begann sich der Zerfall der Doppelmonarchie immer deutlicher abzuzeichnen und einzelne Nationalitäten, vor allem die Tschechen und Südslawen lösten sich von der Habsburgermonarchie, in der sie sich nicht gleichberechtigt gefühlt hatten. Soldaten dieser Nationalitäten, aber auch Ungarn, rückten oft schon Tage vor dem offiziellen Kriegsende von der Front ab und strebten der Heimat zu. Aus Wien kam Ende Oktober die Nachricht, dass dort in einer **Provisorischen Nationalversammlung** die deutschsprachigen Abgeordneten des Reichsrates zusammengetreten waren. Am 4. November 1918 nahm erstmals ein Erlass des Bezirksschulrates Grieskirchen Bezug auf den im Entstehen begriffenen Staat. Darin hieß es: *Am 30.10.1918 hat die prov. Deutsch-Österreichische Nationalversammlung in Wien das prov. Verfassungsgrundgesetz des neuen Staates genehmigt und wurde vom Landeshauptmann Hauser die Landesregierung von Oberösterreich im Namen und Auftrage des Staatsrates von Deutsch-Österreich am 2. Nov. 1918 prov. übernommen [...]* Durch die neue Regierungsform entfällt für die Behörden und deren Beamten der Titel „Kaiserlich Königlich“ [...]. Der Bezirksschulrat empfahl, *die Kaiserbilder in den Schulen jetzt abzunehmen [...]*.

Am 12. November 1918 schlug nach der Abdankung von Kaiser Karl die Geburtsstunde der **Republik Deutsch-Österreich**, deren Name 1919 auf Befehl der Sieger in *Republik Österreich* geändert werden musste. Wer das Glück hatte, nicht in Kriegsgefangenschaft geraten zu sein, wurde „demobilisiert“, d.h. wieder in den Zivilstand zurückversetzt und konnte im Dezember wieder zu Hause sein. Es waren aber traurige Weihnachten. Mehr als dreißig Gefallene und Vermisste aus der Pfarre und Gemeinde waren zu beklagen und zahlreiche Invalide sollten noch lange an die Kriegsjahre erinnern.

(VS Gallspach: Schulchronik I, S. 133ff; Pfarrchronik. Gallspach; OÖLA: Pfarre Gallspach, Sterbefälle, Duplikate 1917, 1918; Linzer Volk-sblatt. Nr. 73, 28. März 1918, S. 4; Nr. 119, 26. Mai 1918, S. 5 und Nr. 203, 5. September 1918, S. 3; Salzburger Volksblatt. Nr. 51, 2. März 1918, S. 7; Manfred Rauchensteiner: Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie. Wien-Köln-Weimar 2013, S. 393f; Friedrich Weissensteiner: Der ungeliebte Staat. Österreich zwischen 1918 und 1938. Wien 1990, S. 20f; Peter März: Vom Leben mit dem Krieg. Oberösterreich im Ersten Weltkrieg. Linz 2014, S. 18; Karl Schlögl: Namensliste der im Weltkriege 1914-1918 von der Pfarrgemeinde Gallspach und der Ortsgemeinde Enzendorf Gefallenen bzw. Vermissten oder infolge Kriegs-strapazen Verstorbenen. 1923; Cornelius Oberegger: Verzeichnis der im Weltkriege gefallenen Soldaten. 1934. MA Gallspach)

(Fortsetzung folgt...)

Kleintierzüchterverein

Kleintierausstellung

Besonders freut sich Obfrau Fini Schmid, dass viele der Siegertiere von Gallspacher Vereinsmitgliedern gezüchtet wurden. Kaninchen: Engelbert Stritzinger, Aigner Andreas; Geflügel: Thomas Gumpenberger, Lilly und Vincent Sallaberger-Schmidt.

Damit so eine Ausstellung gelingen kann braucht es einen tollen Platz, Hausbesitzer die Freude an Tieren und der Kleintierzucht haben. Die haben wir, dank unseres Mitglieds Herrn Bürgermeister Dieter Lang gefunden - Herr Franke und Frau Pickl die Besitzer vom Bayrischen Hof und dem Parkhotel stellten uns den Speisesaal und das Cafehaus zur Verfügung. DANKE allen helfenden Händen, Sponsoren und die Gemeinde Gallspach! Ein gutes Gefühl, wenn der Zusammenhalt im Verein durch eine gelungene Ausstellung so sichtbar gemacht werden kann.

Fini Schmid, Obfrau



Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach



Ein aktives Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu!

Wie jedes Jahr veranstaltete die Goldhauben-und Hutgruppe Gallspach den **Tag der Tracht**. 11 Jubelpaare folgten der Einladung. Begleitet von der Marktmusikkapelle und dem Kameradschaftsbund ging der Festzug mit Pferd und Kutsche zur Pfarrkirche, dies alles bei Kaiserwetter. Der Festgottesdienst mit Pfarrer Peter und Diakon Christian wurde musikalisch von der „Gspusi Musi“ gestaltet, anschließend gab es eine Agape mit Tortenverkauf. Die Jubelpaare wurden in den Gasthof Wienerhof geladen. Herzlichen Dank allen Helfern und Mitwirkenden. Mit den

Einnahmen durch den Krapfenverkauf bei den Bummelnächten wurden bisher wieder **2 Projekte** unterstützt: Die neue **Beschattung in der Pfarrkirche** am Eingang, sowie das Projekt „**Helping hands for Moshi**“, ein Sozialprojekt für behinderte Kinder in Afrika, das die Gallspacherin Julia Heinle unterstützt. Eine weitere Aktion der Goldhauben- und Hutgruppe war die **Sanierung des Marterls beim „Thoma in Thal“**, Familie Lindinger. Auf Initiative von Fritz und Elisabeth Wiesner wurde dieses wunderschöne Marterl zu neuem Leben erweckt, das Dach durch Andreas Obermayr erneuert, die Sträucher ausgeputzt und Bild der Muttergottes von Hermi Straßmair neu gemalt. Im Mai 2019 wird an dieser Stelle eine Maiandacht gefeiert. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Zum Abschluss dieses Jahres werden die Frauen im Zuge des Bummeladvents am 9. Dezember wieder ihre Bauernkrapfen backen und zum Kauf anbieten. Danke an alle Gönner, Freunde und vor allem den Männern der Goldhaubenfrauen, die bei den Veranstaltungen immer wieder zu packen. Danke allen, die sich kulinarisch durch die guten Bauernkrapfen verwöhnen lassen.“

Ernestine Bentrup, Schriftführerin

Einradgruppe UNIFox beim 24 h Rennen 2018 in Pocking (Deutschland) erfolgreich



Foto copyright: Johann Baumkirchner

Sophie Baumkirchner fuhr der Konkurrenz auf und davon. Die Einradgruppe UNIFox Leiterin Sophie Baumkirchner fuhr 413 Runden auf einer 400 Meter Laufbahn in Pocking. Die Gallspacherin radelte in 24 Stunden eine Distanz von 165 km und siegte bei der Damenwertung für 20 Zoll Einräder. Martin Voraberger aus Rottenbach siegte mit der Startnummer 100 in der Herrenwertung 13 Jahren plus für 20 Zoll Einräder mit 254 beachtenswerten Runden (101,6 km). Magdalena Obermayr aus Gallspach erreichte Rang 3 bei den Damen 13 + mit 229 Runden. Lukas Schliefnig aus Meggenhofen drehte 434 Runden mit seinem 36 Zoll Bike.

Weitere Infos unter: <https://einradgruppe-unifox.jimdosite.com>



LEONHARDSBERGER & SCHMID: Rauhnaht

Donnerstag, 17. Jänner

Wie in ihrem Debüt „Da Billi Jean is ned mei Bua“ wirbeln Regisseur und Autor Paul Klambauer und Co-Autor Stefan Leonhardsberger auch in ihrem neuen Programm die Kategorien der Unterhaltung durcheinander. Leonhardsberger schlüpft für diese aberwitzige Mischung aus Kabarett und Kino in eine Vielzahl von Rollen und führt uns dabei lebhaft vor Augen, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt. Sein Bühnenpartner Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner für den Live-Soundtrack dieses einzigartigen Abends.

Eintritt: € 22,00; Vorverkauf: € 20,00

Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach
(Tel. 07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at)

Förderungen – Wer? Was? Wo? Studienbeihilfe

Voraussetzungen:

- Ordentliche/r StudentIn an einer österreichischen Universität, Fachhochschule, Pädagogischen Hochschule, Konservatorium oder Kunsthochschule
- Soziale Bedürftigkeit
- Noch kein abgeschlossenes Studium (oder gleichwertige Ausbildung)
- Nachweis eines günstigen Studienerfolgs im laufenden Studium
- Beginn des Studiums vor dem 30. Lebensjahr

Höchststudienbeihilfe für

- Studierende, die am Wohnort der Eltern studieren:

€ 6.000 pro Jahr (€ 500 pro Monat)

- SelbsterhalterInnen, auswärtige Studierende:

€ 8.580 pro Jahr (€ 715 pro Monat)

Mehr Informationen: Stipendienstelle Linz | 0732/664031
stip.linz@stbh.gv.at | www.stipendium.at

VITALWELT
BAD SCHALLERBACH
Gallspach - Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern

VITALWELT-GUTSCHEINE

können Sie für beinahe
350 Einlöse-möglichkeiten
in allen sechs Vitalwelt-Gemeinden beim **Shoppén**,
in der **Gastronomie** und
sogar beim **Urlaubén** nutzen.

Gutscheine erhältlich
in den Vitalwelt-Büros in Bad Schallerbach und Gallspach,
im Stadtamt Grieskirchen sowie in allen Sparkassen und
Raiffeisenbanken der sechs Vitalwelt-Orte.

Einlösbar in beinahe 350 Partner-Betrieben

Tourismusverband der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach
4701 Bad Schallerbach · Promenade 2 **Telefon** +43(0)7249/420 71-0
e-mail info@vitalwelt.at **Telefax** +43(0)7249/420 71-13

www.vitalwelt.at/gutscheine

**Neue Öffnungszeiten
im Standort Gallspach**
Wir sind für Sie da, wann Sie uns brauchen!

**Beratungszeiten
mit Terminvereinbarung**

Mo. - Fr. 08:00 - 20:00
Samstag 08:00 - 12:00

Öffnungszeiten-Schalterservice:

Mo. 08:30 - 12:00 17:00 - 19:00
Mi. 08:30 - 12:00
Do. 08:30 - 12:00
Fr. 08:30 - 12:00 14:00 - 16:00
SB-Zone 05:00 - 24:00

**Wir wünschen eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit!
Für 2019 viel Glück, Erfolg, Gesundheit
und Zufriedenheit!**

**Raiffeisenbank
Region Grieskirchen**
Meine Bank in Gallspach

www.raiffeisen-grieskirchen.at

Fixtermine 2019 im Atelier von Roswitha Nickl

Malwochenende

Fr. 15.2. bis So. 17.2.2019

Malwochenende

Fr. 8.11. bis So. 10.11.2019

Kindermalkurse

Mo. 22.7., Do. 25.7., Mo. 5.8., Do. 8.8.
jeweils von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
(Kosten € 30)

Punschfest im Atelier:

7.12.2019 von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Roswitha Nickl

Apfelsaft für Kindergarten

Zur Erntezeit machten sich über Einladung des Sozialausschusses 17 Helfer und Kinder auf, in Gallspach Äpfel zu klauben. Die Kinder des Kindergartens dürfen sich dann jährlich über frisch gepressten Apfelsaft freuen. Heuer sind es 1.010 Liter Saft, die für die Gesunde Jause zur Verfügung stehen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, besonders den Fahrern: Astrid Schöftner, Reinhard Peter, Bürgermeister Dieter Lang und Ausschuss-Obmann DI Dr. Peter Rohrmoser



Kindergarten

ZEITGEMÄSSE PÄDAGOGIK...

.. heißt, sich über die Rollenveränderung in der Gesellschaft gegenüber früheren Zeiten bewusst zu werden und an die heutige Zeit anzupassen und umzusetzen.



Bis heute entwickelte sich der pädagogische Bildungsauftrag weiter. Wir leben Ko-Konstruktivität, indem „wir voneinander lernen“. Es ist ein Geben und Nehmen von Kindern und Erwachsenen in gleicher Weise, wir haben Achtung vor dem Anderen und gehen deshalb auch achtsam miteinander um in Sprache und Verhalten.

Wichtig dabei ist auch, sich selbst zu reflektieren, egal in welcher Rolle sich jede Person befindet.

Zeitgemäße Pädagogik zu leben verpflichtet uns auch, sich an den Vorgaben der aktuellen Bildungskriterien für Elementarpädagogische Kinderbetreuungseinrichtungen zu

orientieren und sich gleichzeitig in intensivem Austausch mit allen Kolleginnen damit auseinandersetzen.

Dies findet neben dem Lesen von Fachliteratur, Besuch von Fortbildungsveranstaltungen, Einladung von externen Referenten, täglichen kurzen Gesprächen in der Gruppe und vor allem in den regelmäßig stattfindenden Teambesprechungen statt.

Die Herausforderung ist groß, da es durch verschiedene Anlässe, die das Leben so mit sich bringt, notwendig ist, sich auf neue Kolleginnen einzulassen und gemeinsame Ziele festzulegen, um dadurch die Qualität in unserem Haus für unsere Kinder gut zu erhalten.

Es ist uns auch heuer wieder ein sehr guter Start gelungen, indem wir, gemeinsam mit drei neuen Pädagoginnen und dzt. 86 Kindergarten- und 19 Krabbelkindern die Eingewöhnungszeit so gestaltet haben, dass Kinder und Eltern sich willkommen fühlten. Die Freude, mit der unser Haus betreten wird, lässt uns dies erkennen.

Uns ist wichtig, den Kindern Freiräume zu schaffen, wo sie durch selbständiges Denken ihre Ideen verwirklichen und sich ihre Kompetenzen in der Sozial – Selbst- und Sachkompetenz entwickeln können.

Johanna Kofler, Leitung Kindergarten

Erfolgreicher Flohmarkt

Der traditionelle Flohmarkt der Mütterrunde ging wieder sehr erfolgreich über die Bühne - viele große und kleine Besucher und Besucherinnen stöberten durch das vielfältige Angebot von Baby- und Kinderwaren, kauften kräftig ein und stärkten sich beim Buffet – bei der großen Auswahl an köstlichen Mehlspeisen war für jeden etwas dabei...

Auch die kleinen Gäste kamen dank des vielfältigen Kinderprogrammes auf ihre Kosten.

Herzlichen Dank an alle Mamas und Papas der Mütterrunde, die uns beim Auf- und Abbau, beim Buffet, mit einer Kuchenspende oder beim Kinderprogramm tatkräftig unterstützt haben. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch Familie Mittermayr für die gespendeten Freilandeier sowie den Sponsoren PixelSchmied Werbeagentur, Raiffeisenbank Gallspach und Heltschl Medizintechnik.

Heuer konnten die Kinder neben dem Kinderschminken und der Malecke im Rahmen der Gesundheits!Clown Show mit Dr. Bienchen verschiedene Clown-Kunststücke

Müiterrunde

kennenlernen und selbst ausprobieren und hatten beim Jonglieren ihren Spaß.

Die Mütterrunde Gallspach bedankt sich ganz herzlich für das rege Interesse am Flohmarkt und freut sich, das wir wieder € 300 des Erlöses an die Herzkinder Österreich spenden konnten. Auf ein Wiedersehen 2019 bei unserem Flohmarkt!

Marita Illmayer-Malzer



Volksschule

Unsere Volksschule ist eine der am besten ausgestatteten Schulen im Bezirk

Das ermöglicht einen modernen, zukunftsorientierten Unterricht für unsere Kinder. Im oberösterreichischen Schwerpunktjahr zur Digitalisierung kann dadurch die Volksschule ihren innovativen Beitrag leisten, als eine der wenigen zertifizierten „Expert-Schulen“ im Rahmen des E-education Programmes des Landes Oberösterreich.

Der Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln wird neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine wesentliche Voraussetzung für die Arbeitswelt der jetzigen Volksschülerinnen und Volksschüler darstellen.

Die Klassen unserer Schule wurden jetzt mit zehn neuen Laptops ausgestattet. Das konnte durch eine zusätzliche Finanzierung seitens der Gemeinde ermöglicht werden.

Im Namen unserer Schulkinder bedanken wir uns für diese Unterstützung und die Wertschätzung, die wir in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gallspach auf allen Ebenen und in vielen gemeinsamen Projekten immer wieder erleben dürfen.

Nur gemeinsam gelingt es, für unsere Kinder die beste Schule und damit eine gute Bildung und Ausbildung zu



Foto VS: Übergabe der Laptops. Markus Fischer (Firma chabadoo), Klaus Tolar (Schulleiter), Dieter Lang (Bürgermeister)

realisieren. Dabei genießen wir die Kooperation mit den Schulleitern, dem Elternverein, der Gemeindestube, dem Bauhof und vielen anderen Unterstützern. Danke Euch allen dafür.

Das Team der Volksschule Gallspach wünscht Euch eine besinnliche Weihnachtszeit.

Klaus Tolar, Schulleiter

Adventsfenster in Grieskirchen

Am Montag, 10. Dezember um 18.00 Uhr, wird in Grieskirchen beim Rathaus Adventskalender ein von den Volksschulkindern bemaltes Fenster geöffnet. Mit diesem Bild möchten sich die Lehrer und Kinder der Volksschule zum Tag der Menschenrechte die Hände reichen und gerade in der bevorstehenden Adventszeit auf die Wichtigkeit des Miteinanders aufmerksam machen.

Martin Neubacher, Lehrer



Faszination Wald

Der 19. September war für die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen der VS Gallspach ein erlebnisreicher Tag. Die Kinder bekamen die tolle Gelegenheit, einen ganzen Schultag draußen im Freien zu verbringen. Das ganze wurde geleitet von Herrn Straßl Florian, ein sehr engagierter, angehender Forstwart und Waldpädagoge. In der Waldpädagogik geht es vor allem um eine waldbezogene Umweltbildung und um ganzheitliches Lernen im Lebensraum Wald.

Gleich nach unserer Ankunft lernten wir den Wald mit all unseren Sinnen kennen. Die Kinder waren erstaunt was man so alles hören kann, wenn man blind durch den Wald marschiert.

Besonders schockierend fanden wir den Zustand der Fichten in unseren heimischen Wäldern. So sehr wir auch die Muster der Borkenkäfer in der Rinde bewunderten, so wissen wir jetzt, dass sie die Bäume zerstören. Auch deswegen muss gerodet werden und wir durften das hautnah miterleben.

Um das Gleichgewicht der Natur wieder herzustellen, pflanzten wir für jeden gefälltten Baum ein neues Pflänzchen.

Martin Neubacher, Lehrer



Wohnungsmarkt In Gallspach können aktuell 4 Wohnungen neu vergeben werden:

Dr. Rotterstraße 26 – zwei Mietwohnungen:

Wohnung-Nr.1 im EG:

Wohnnutzfläche: 90,96 m² mit Loggia.

Miete: € 699,66

Wohnung-Nr.2 im EG:

Wohnnutzfläche: 80,99 m² mit Loggia.

Miete: € 636,07

Linzerstraße 31 – eine Mietkauf-Eigentumswohnung:

Wohnung-Nr. 10 im 2. OG:

Wohnnutzfläche: 83,18 m² mit Loggia.

Baukostenbeitrag: € 4.074,35; Miete: € 668,00

Almweg 20 – eine Mietwohnung:

Wohnung-Nr. 6 im OG:

Wohnnutzfläche: 82,99 m² mit Loggia.

Miete: € 637,00

**Nähere Informationen bekommen Sie am
Gemeindeamt.**



Künstlerisches in Dritter Generation

Die gelernte Gold- und Silberschmiedin Petra Burgstaller hat nach ihrer Ausbildung in Steyr und Arbeitsaufenthalten in Graz, Tirol und Eferding, in Gallspach Ihre Schmuckwerkstatt samt Ausstellungsraum eröffnet. Seit August arbeitet die Künstlerin in den ehemaligen Werkräumen ihres Großvaters, der als Holzbildhauer tätig war. Aus ihren Entwürfen entstehen Einzelanfertigungen in Silber und Gold, meist in Kombination mit Fluss- und Kiessteinen. Geöffnet ist der Schauraum in der Linzerstraße 28 (Nähe Wienerhof) Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr.

30-jähriges Bestehen des Ateliers von Erwin Burgstaller

Im Oktober feierte der Gallspacher Bildhauer, Erwin Burgstaller, das 30-jährige Bestehen seines Ateliers in der Fadingerstraße 4. Sein umfangreiches Schaffen reicht dabei von der Kleinplastik bis hin zu tonnenschweren Großplastiken. Nicht nur in seinem Atelier, welches eigentlich immer offene Türen hat, sondern auch im öffentlichen Raum, können seine Kunstwerke begutachtet werden.

Durch Künstler, wie Erwin Burgstaller, wird der Ort bereichert, denn: „Ziel der Kunst ist, einfach eine Stimmung zu erzeugen.“ (Oscar Wilde).



Fragen zur Pensionsversicherung?

Informationen betreffend pensionsversicherungsrechtlicher Angelegenheiten für Arbeiter und Angestellte (Überprüfungen, Antragstellung, Pension, usw.) gibt der Gallspacher Herr Christian Adam (Angestellter der Pensionsversicherungsanstalt).

Folgende Termine - jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr - stehen zur Verfügung:

**7.1.2019, 4.2.2019, 4.3.2019, 1.4.2019,
6.5.2019, 3.6.2019, 9.9.2019, 7.10.2019,
4.11.2019, 2.12.2019**

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 07248/ 646 72 (Hr. Adam, 18-19 Uhr) oder durch Eintragung in der im Gemeindeamt (Zimmer 1) aufliegenden Liste, jeweils eine Woche vor dem gewünschten Termin.

Kostenlose Rechtsberatung

Der ortsansässige Anwalt Dr. Klaus Rohringer bietet unentgeltliche Rechtsberatung an. Nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens eine Woche vorm Termin am Gemeindeamt bei Frau Bianca Kerschberger (Tel.: 07248 / 62355) möglich!

Dr. Klaus Rohringer steht für Rechtsfragen jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

TERMINE

**13.12.2018, 11.4.2019, 6.6.2019,
10.10.2019, 12.12.2019**

Sie können auch Hrn. Dr. Klaus Rohringer nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 07242/455 34 od. 0650 490 16 82 von 15.00 – 17.00 Uhr im Büro in der Salzburgerstraße 13 kontaktieren.



**Wir gratulieren
den Jubilaren im
Oktober, November,
Dezember**

Jaksch Adolf	80 Jahre
Lindinger Franz	80 Jahre
Göttfert Michael	90 Jahre
Seidl Barbara	96 Jahre
Lugmair Rosa	85 Jahre
Wiesner Friedrich	75 Jahre
Pucher Johanna	85 Jahre
Flörl Zäzilia	80 Jahre
Sallaberger Katharina	96 Jahre
Fasthuber Berta	85 Jahre
Bauer Aloisia	99 Jahre
Peham Stefanie	103 Jahre
Auinger Berta	90 Jahre
Stritzinger Maria	95 Jahre

Geburten wir gratulieren herzlich

Daniela und Martin **Litzlbauer** zur Geburt ihrer
Tochter **Luisa**



Sonja **Anzengruber-Maier** und Klaus **Maier** zur Geburt ihrer Tochter **Emma**

Melanie **Schmidlehner** und Jakob **Brunner** zur Geburt ihres
Sohnes **Bernhard**

Lejla und Dzevad **Mehmedovic** zur Geburt ihrer Tochter **Arijana**

Vildana und Arijan **Talic** zur Geburt ihres Sohnes **Theo Gabriel**

Kristina **Plyachkaytis** und Casmir **Abonyi** zur Geburt ihres Sohnes
Osondu Baron



Zur Eheschließung gratulieren wir recht herzlich:

Michaela und Thomas
Fürlinger

Veronika und Mathias
Böhm

Kader und Bekir
Yörük



**Konsulententitelverleihung an Herrn
Hans-Wolfgang Schiendorfer**

Herrn Hans-Wolfgang Schiendorfer wurde vom Land
Oberösterreich für sein langjähriges und ehrenamtliches
Engagement im sportlichen Bereich der Marktgemeinde
Gallspach der Funktionstitel „Konsulent“ verliehen.



Foto copyright: Land OÖ

**Die Marktgemeinde Gallspach gratuliert
Hans-Wolfgang Schiendorfer zum Ehrentitel
„Konsulent“ recht herzlich.**



Wir trauern um:

Bruno **Burndorfer** (84 Jahre), Jahnstraße 7

Maximilian Robert **Ihninger** (78 Jahre), Roseggerstraße 11

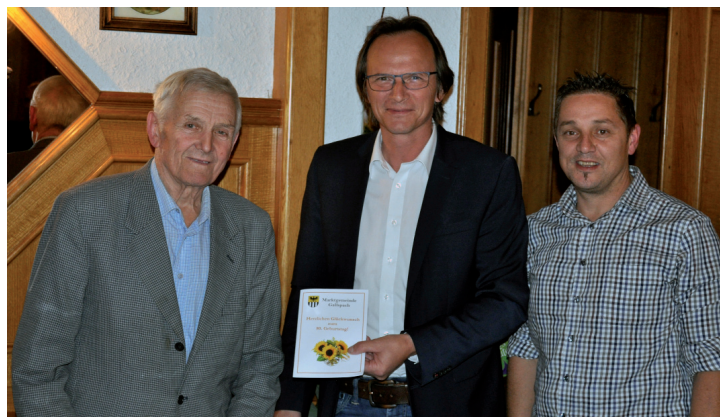
Ingeborg **Schön** (80 Jahre), Schützenweg 6

Maria **Schön** (90 Jahre), Roseggerstraße 5

Rudolf **Kraxberger** (90 Jahre), Linzerstraße 20

**Ehrenhauptbrandinspektor der FF-Enzendorf
feiert seinen 80. Geburtstag**

Franz Lindinger ist seit 1954 bei der FF-Enzendorf und
folgte im Jahr 1972 seinem Vater als Kommandant der
FF-Enzendorf. Seit 1972 bis 2004 war Franz Lindinger
durchgehend Kommandant der Feuerwehr. Weiters war
er als Hauptamtswalter für das Sprengwesen im Bezirk
Grieskirchen tätig. Franz war auch lange Bewerber beim
Bewerbswesen der Feuerwehr und sorgte für eine erfolge
Bewerbstradition in der Feuerwehr. Franz ist Träger zahl-
reicher Auszeichnungen und Verdienstmedaillen unter an-
derem Träger des Bundesverdienstzeichens.



Franz Lindinger, Bgm. Dieter Lang, Kdt. Andreas Mallinger

Bürgermeister Dieter Lang, Kommandant Andreas Mallin-
ger, und HAW für Sprengwesen DI Adi Jaksch gratulierten
mit einer Abordnung der Feuerwehr zum Geburtstag.

Wir wünschen Franz alles Gute!

Hans Peter Mittermayr